

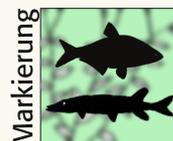
– Information und Anleitung –

Mit den Naturerlebnis- und Lernwegen entlang des renaturierten Vilskanals bietet die Stadt Vilsbiburg allen Besuchern, Familien und besonders Schulklassen die Möglichkeit sich näher mit der heimischen Natur und Landschaft zu befassen. So stehen – neben dem Betreuungsprogramm – derzeit 11 verschiedene interaktive Erkundungen zur Auswahl (s. u.), die auch kombiniert werden können.

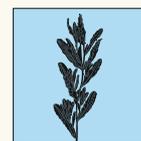
Naturerlebnisweg, Vilsbiburg, Bujaweg



Erkundungen – Stationenmarkierungen



Die Fisch- und Flusserkundung
5+1 Stationen



Pflanzenvielfalt an der Vils
1 Station



Die Vilstal-Wiesenerkundung
1 Station
dazu:



Die Biber-erkundung
1 Station



Wer singt und ruft im Vilstal?
1 Station



Vils-Kräuter-erkundung
18 Kräuter



Die Baum-Entdeckertour
14 Bäume



Die Vils-Sträucher-Rallye
8 Sträucher



Schmetterlinge
1 Station



Tierspuren
1 Station



mit Rallyebogen oder Smartphone

Forschen an 9 Stationen

Vilsauenpfad mit Stationen



Start am Infopavillon

➤ Je nach gewählter Erkundung wird im Gelände nur an den Stationen und Tafeln Halt gemacht, die mit der entsprechenden Touren-/Stationen-Markierung gekennzeichnet sind (vgl. auch Symbol auf dem Erkundungsbogen, oben rechts). **Anleitung beachten!**

- **Bezug der Erkundungsbögen, Forscherpass, Abzeichen, Info:** Stadt Vilsbiburg, Rathaus, 2. Stock, Zi. 26, Herr Strasser, Tel.: 08741-305444; Email: strasser@vilsbiburg.de; Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-12.30, Mo. 13.30-16, Mi. 13.30-17.30
Info und Download unter www.vilsbiburg.de/vilsnatur
- **Betreuungsprogramm:** Lisa Fleischmann; lisa@klosterhof-johannesbrunn.de; 08744-557
- **Mitbringen:** Feste Schreibunterlage/ Klemmbrett, Tesa, Stift
- **Dauer einer Erkundung:** Etwa 1,5 - 2 Std. – je nach Alter – Betreuung nicht erforderlich; Kombination mit weiteren Erkundungen des Vilsauen-Naturlehrpfades möglich
- **Start:** Info-Pavillon am Färberanger, von dort auf dem Bujaweg, entlang des renaturierten Vilskanals und dem Schwimmbad-parkplatz



Absolvierte Touren werden im Naturforscherpass dokumentiert und – je nach Forschereifer – mit dem Naturforscherabzeichen belohnt.

Im Gelände:

Wenn du eine Station mit der richtigen Markierung entdeckt hast, suchst du den Stationen-Titel in deiner Erkundung (z. B. "Feuchtwiesen" oder „Löwenzahn“ u.s.w.). Dann kannst du los legen und die Aufgaben erledigen! Die Stationen liegen alle entlang der auf der Karte (Vorderseite) verzeichneten Wege. Ein detaillierter Plan kann von der Website der Stadt heruntergeladen werden.

Orientierungshilfen zur schnelleren Bearbeitung der Bögen:

Die Tafeln/Stationen sind in Themen- und Aufgabenbereiche unterteilt, die du an diesen Symbolen erkennst:

	Erstaunliches, Wissenswertes, Ökologische Zusammenhänge		Mythen, Sagen und Legenden. Literarische Bezüge		Auskünfte über Heilpflanzen, Heilwirkungen und Rezepte aus der Volksmedizin
	Anleitungen zur genauen Naturbeobachtung		Tipps und Hinweise zum Ausprobieren und Experimentieren		Warnhinweis, Faktoren der Gefährdung von Lebensräumen, Tieren und Pflanzen
	Nachhaltigkeit und Biodiversität. Handeln für eine lebenswerte Zukunft im Sinne des Naturschutzgedankens				

Auch auf deinem Erkundungsbogen finden sich diese Symbole, oft mit einer Zahl, z.B.:  Sie führen dich dann zu den gesuchten Informationen und Aufgaben auf den Tafeln. Du musst hier nur die Tafel-Punkte (●) abzählen. So musst du nicht den ganzen Tafel-Text lesen. Hier ein Beispiel:

<p>SymboleErkundungsbogen- ... (mit Zahlen)</p> <p>Erkundungsbogen</p> 	<p>entsprechen</p>	<p>Punkten beim gleichen Symbol auf der Tafel</p> <p>Tafel</p> 
<p>Sonnensymbol</p> <p>2. Punkt + 3. Punkt = 3. Punkt</p>		<p>Warnsymbol</p> <p>1. + 2. Punkt = 1. Punkt</p>
<p>Augensymbol</p> <p>1, 4</p>		<p>+ 4. Punkt</p>

Hinweise zur Durchführung für Gruppen, Schulen u.a.

- Möglichst selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen ermöglichen; Erläuterung des Symbolsystems ist wichtig
- Die Gruppenleitung entscheidet selbst, welche Stationen, bzw. welche Themenbereiche erkundet werden
- Gruppen/ Personen verteilen sich zu Beginn möglichst auf verschiedene Stationen
- Die Reihenfolge der Stationen ist unwesentlich. Die Gruppen suchen nach einer fertig bearbeiteten Station selbstständig eine neue, möglichst unbesetzte Station mit entsprechender Markierung auf
- Bei Such-, Beobachtungs- und Daueraufgaben Zeit lassen (z. B. Arten auf den Klappenpulten beim Weg über's Gelände auch wirklich suchen und Pflanzenteile sammeln!); Nachbereitung im Unterricht wäre wünschenswert
- **Bitte Hinweis geben auf weitere Erkundungsmöglichkeiten, Forscherpass und Abzeichen zur selbstständigen Erkundung; Pässe und Abzeichen können auch von den Schule/Hort u.a. ausgegeben werden (bitte bei Stadt anfragen)**
- **Ideal: Kombination mit betreuten Angeboten (vgl. gesondertes Programm)**

Rettenbach-Naturerkundungen

- **Für den Naturerfahrungsraum am Rettenbach stehen weitere Erkundungen und Pässe bereit (vgl. Weblink)**

Impressum: Stadt Vilsbiburg

Gesamtkonzept: Beringer Naturerfahrung, www.natureerfahrung.info

Hinweis: Die Erkundungsbögen dürfen nur zu privaten und unterrichtlichen Zwecken im Rahmen des Projekts "Naturerlebnis Vilsau" genutzt werden.

